

Vortrag von Ernst Ulrich von Weizsäcker

Energiewohlstand ohne neue Wasserkraft

Donnerstag, 12. Juli 2012, 20.00 Uhr, Kesslerstadl in Matri in Osttirol



Kurzbeschreibung:

Natürlich braucht der Mensch Energie. Und natürlich soll's keine Atomenergie und immer weniger Kohle sein. Aber wir können lernen, fünfmal so effizient mit der verfügbaren Energie zu wirtschaften. Dann reicht die vorhandene Kapazität, und man kann sogar noch exportieren.

Zur Person Ernst Ulrich von Weizsäcker:

- **Geboren 1939, Sohn des Physikers und Philosophen Carl Friedrich von Weizsäcker.**
- **Studienabschlüsse in Physik und Biologie. Universitäre Karriere, Leitung diverser Institute und wissenschaftlicher Zentren mit Schwerpunkt Umweltpolitik, u.a. Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie (1991 – 2000).**
- **Funktionen in und für die SPD, u. a. Bundestagsabgeordneter 1998 – 2005 (während dieser Zeit Vorsitzender Enquetekommission Globalisierung und Vorsitzender des Umweltausschusses).**
- **Mitglied des Club of Rome, der Europäischen Akademie der Wissenschaften und der World Academy of Art and Science.**
- **Zahlreiche Publikationen und Auszeichnungen.**
- **Erfolgsbuch „Faktor Fünf – Die Formel für nachhaltiges Wachstum“.**